

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

12.5.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Mai 1914.

59. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Polenblut.

Drama in drei Akten von Leo Stein. Musik von Cesar Redba.

Stellvertreter Leitung: Rudolf Deman.

Sprache Leitung: Peter Dumas.

1. Bild: „Auf dem Polenball“. 2. Bild: „Die Wirtschaftlerin“. 3. Bild: „Goldene Ähren“.

Personen:

Jon Jan Jarenda, Gutsherr	Hans Tappert
Helena, seine Tochter	Elisav. Müller-Weibel.
Herr Schötker, Beamter	Hans Weibel.
Fräulein von Popiel, die Fremde	Julia von Jarenda.
Baron Krasinski, Trägerin an der Bardehauer	
Chor	Wilde Leute.
Johanna Jarenda, ihre Mutter	Mark Wolf-Landolf.
von Wlach	Jugos Rey.
von Wlach	Otto Jemel.
von Wlach	Hein. Weibel.
von Wlach	Paul Schötker.
von Wlach	Adolph Jemel.
von Wlach	Christoph Jemel.
von Wlach	Witold Jemel.

Bühnen, Orchester, Szenenbild, Licht, Masken, Kostümen, Bühnenmusik, etc.

Der erste Akt spielt auf dem Polenball in Warschau, der zweite Akt einige Tage später auf dem Gute des Grafen Schötker und der dritte endlich im Gemach des Grafen Jarenda.

Die Länge des von Frau Allegri-Pony eingeleit.

Größere Pausen nach dem ersten und zweiten Bilde (ca. 8 1/2 u. 9 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Front	I. Rng. 7 Mk. — 20	Parterre-Logen	I. Rng. 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rng. 1 Mk. 50 Pf.
„ „ „	II. „ 6 „ — 20	„ „ „	II. „ 3 „ 50 Pf.	„ „ „	II. „ 1 „ — 20
„ „ „	I. „ 5 „ — 20	„ „ „	I. „ 4 „ 50 Pf.	4. Rang Seite	I. „ 1 „ — 20
„ „ „	II. „ 4 „ 50 Pf.	„ „ „	II. „ 4 „ — 20	„ „ „	II. „ 50 Pf.
„ „ „	I. „ 6 „ — 20	2. Rang Seite	I. „ 3 „ 50 Pf.	2. Rang „	2 „ 50 Pf.
„ „ „	II. „ 5 „ — 20	„ „ „	II. „ 3 „ — 20	3. Rang „	3 „ 70 Pf.
„ „ „	I. „ 6 „ — 20	1. Rang Mitte	I. „ 3 „ — 20	4. Rang „	4 „ 40 Pf.
„ „ „	II. „ 5 „ — 20	„ „ „	II. „ 2 „ 50 Pf.	4. Rang Seite	4 „ 50 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 5 „ — 20	1. Rang Seite	I. „ 1 „ 50 Pf.		
„ „ „	II. „ 4 „ 50 Pf.	„ „ „	II. „ 1 „ 50 Pf.		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkleekabine von Herren über Jarenda nicht vorhanden. Eintrittskarten werden nur bei Stück-Verkauf zurückgenommen.

Bei den Kassen wird nur abgegebene Geld angenommen.

Die Plätze werden am fünftägigen Verkaufstag abgeben; Spätkommende wird der Zutritt bei zu nächst Platz verweigert.

Es wird immer gebittet, nach Schluss der Vorstellung dem Verlassen des Theaters auch bei Retardierung langsam zu erfolgen.

Das Rauchen im Hoftheater ist bei Eintritt des Theaters und beim Austritt des Theaters o. d. d. verboten.

Verlassen eines Stimmlozes dürfen sich nur in der Hoftheater (Kassier) anhalten.

Eintrittskarte hat dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Eintritte befindet sich eine vollständige Anweisung in der Hoftheater. Die Eintritte müssen von den Eintritzern auf dem Hoftheater des Hoftheaters verweigert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Eintrittskarten ist bei der Hoftheater der Hoftheater.

Spielplan.

Mittwoch, den 13. Mai: 60. C. Das Wintermärchen. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)

Donnerstag, den 14. Mai: 58. B. Der Postillon von Conjean. Hierauf: Tanzspiele. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Freitag, den 15. Mai: 60. A. Zimfon. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk.)

Samstag, den 16. Mai: 48. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionistenanstalt. Ganter Abend. Programm wird veröffentlicht. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Sonntag, den 17. Mai: 59. C. Die Hugenotten. Anfang 7 1/2 Uhr. (6 Mk.)

Montag, den 18. Mai: 59. B. Zeile 105. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk.)

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Januar 1914.
29. Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

Pension Schöller.

Stoffe in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Lauff.
Regie: Wilhelm Woffermann.

Personen:

Philipp Klapproth Karl Dapper.
Ulrike Sprosser Witwe.
seine Schwester Marie Senter.
Ada, deren Tochter Hedwig Holm.
Franziska, Alwine Müller.
Alfred Klapproth Eugen Rex.
Ernst Niebling.
Maler Felix Baumbach.
Fris Bernhardy Fritz Hers.
Josephine Krüger, Schrift-
stellerin Margarete Bix.
Schöller, ehemaliger Dugo Höder.
Musikdirektor
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin Marie Frauenborfer.
Friederike, ihre Tochter
Eugen Kumpel Karl, Mar.
Grober, Major v. Krone.
Jean, Postkellner Jos. Karl.
Ein Kellner Herm. Benedict.
Ein Blumenmäd-
chen Emmy Auf.
Gäste (Max Schneider,
Josef Gröbmaier,
Ludwig Schneider.)

Anfang 2 Uhr. Ende 4 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

32. Abonnements-Vorstellung der
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).
Neu einstudiert:

Sonntag, den 27. Dezember.

21. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten)

Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Don Fernando, Fritz Rechter.
Don Pizarro, Gouverneur
einer Festung, Max Rüttner.
Florestan, Gefangener Jos. Schöffel
Leonore, seine Gemahlin,
unter dem Namen
"Fidelio" Peatrice Laner-Kottlar.
Rocco, Kellermeister, Hans Keller
Marzelline, seine
Tochter, Th. Müller-Reichel.
Jaquino, Pförtner, Hans Bussard.
Staatsgefängene, Martin Wilt im
Staatsgefängene, Jos. Rödingen.
Offiziere, Soldaten,
Volk.
Die Handlung geht in einem Staats-
gefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr
Abendkasse von 6 Uhr an.
Große Preise.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Mai 1914.
59. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Polenblut.

Operette in 3 Bildern von Leo
Stein.

Musik von Oskar Nedbal.
Musikal. Leitung: Rud. Deman.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

1. Bild: "Auf dem Polenball".
2. Bild: "Die Wirtschaftlerin".
3. Bild: "Goldene Lehren".

Personen:

Ban Jan Sarembo, Guts-
herr Karl Dapper.
Selena, seine Tocht. Th. M. Reichel.
Graf Boleslaw, Pa-
ranski Hans Bussard.
Bronio von Bopiel, sein
Freund Felix v. Krone.
Wanda Kwajinskaja, Lan-
gerin an der Barichauer
Ober
Jadwiga Pawlowa, ihre
Mutter R. Mosel-Tomshil.
Edelleute, Freunde des Grafen
Baranski:
von Mirski Eug. Rex.
von Gorzki Otto Hertel.
von Bolenski Fr. Rechter.
von Senowicz Ev. Schindler.
Komtesse Jozia Kapolska d. Holm.
Fräul. v. Drzgalsta Chr. Kunz.
Blasfel, bedientet bei
Baranski, Wilt. Burm.
Ballgäste, Edelente, Bauernvolk,
Kügel, Musikanten, Pfändungs-
kommission, Lakaien.
Der erste Akt spielt auf dem Polen-
ball in Warschau, der zweite Akt
einige Tage später auf dem Gute
des Grafen Baranski u. der dritte
ebenda zur Erntezeit desselben
Jahres.
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Große Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. März 1914.
37. Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

Charleys Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon
Thomas.

In Szene gesetzt von O. Rienscherf.

Personen:

Colonel Sir Francis
Chesney, Baronet,
früher in indischen
Dienstern Dugo Höder.
Stephan Spittigue,
Advokat in Orford
R. Woffermann.
Studenten in Orford:
Jad Chesney Eug. Rex.
Charles Whlesham R. Semmede.
Lord Fancourt Bab-
berleh F. v. Krone.
Gräffel, Factotum im
College Karl Dapper.
Donna Lucia d'Alba-
dores, Charleys
Tante R. Frauenborfer.
Anny, Spittigue's
Nichte E. Noorman.
Kitty Verdun, Spittigue's
Mündel Alw. Müller.
Ella Delahan, eine
Waise Hedw. Holm.
Ein Diener Ludw. Schneider.
Ort: Orford. — Zeit: Gegenwart.
Anfang: 2 Uhr. — Ende: 4 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/2 Uhr.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.
Abends 7 Uhr:
40. Abonnements-Vorstellung der
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).
Neu einstudiert:

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Mittwoch, den 16. Dezember.
7. Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise.

Zum erstenmal:

Der Froschkönig.

Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten
mit einem Vor- und Nachspiel von
Erika Ebert.

Musik von Margarete Schweikert.
In Szene gesetzt von O. Rienscherf.
Musikal. Leitung: A. Walthert.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Geschwister:
Heinrich Alice Körner.
Liese Elise Meyer.
Hans Fritz Koch.
Grete Josephine Krauß.
Das Eichenmännchen G. Hoffmann.
Waldgeister, Kobolde.
Zeit des Vorgangs: Weihnachts-
abend im Kriegsjahr.

Personen des Märchenspiels:

Froschkönig Ev. Schindler.
Die Prinzessin Alw. Müller.
Die Fee Hedwig Holm.
Der Falter Lina Carstens.
Der Wassermann Dugo Höder.
Die Esfentönigin Edith Deman.
Erste Elfe Johanna Meyer.
Zweite Elfe Lulu Trunzer.
Dritte Elfe Emmy Auf.
Erster Sonnenstrahl Olga Legez.
Zweit. Sonnenstrahl R. Frohmann.
Elfen.

Anfang sechs Uhr. Ende 8 Uhr
Abendkasse von 1/6 Uhr an.